Berichte von Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (1998)**

Heft 30

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hans Fischer hatte eingeladen und sie kamen aus allen Ecken

Fischer - Ausfahrt vom 20. September 1997

Wie jedes Jahr hatte Hans Fischer auch im letzten Herbst zur schon zur Tradition gewordenen 10. Oldtimerausfahrt geladen. Wie immer versammelten sich auch diesmal auf dem Rossboden Chur an einem kühlen, feuchten Morgen gut 50 Saurer, Berna und FBW der verschiedensten Jahrgänge. Herzlich war die gegenseitige Begrüssung und der Empfang. „Hoi, Du, Du bisch jo au wieder do, toll.."

So gegen 8 Uhr rief dann Hans Fischer zur Befehlsausgabe. Die Strecke, die vor einem Jahr kurzfristig wegen starkem Schneefall in der Höhe hatte geändert werden müssen, galt es nun diesmal unter die Räder zu nehmen: von Chur aus durchs herbstliche Domleschg, durch die Schinschlucht nach Davos, dann durchs Prättigau hinunter zu einem letzten Halt in Küblis und dann retour nach Chur.
Zum Aufwärmen wurden die rund 150 Teilnehmer zuerst in die alte Militärkantine gebeten zu Kaffee und Gipfeli. So gegen 9 Uhr hiess es dann Motoren anwerfen, aufsitzen und einordnen in den Konvoi, welcher traditionsgemäss durch den **65 Jahre alten** .Saurer Strassensprengwagen der Fa. LAO angeführt wurde. Nachdem ich von Arbon nach Chur in unserem L4C - Postauto mitgefahren war, wollte ich wieder einmal das heimelige tschtschtsch bei jedem Kupplungsvorgang hören, also setzte ich mich, wie schon früher, mit meinem Freund Daniel Hatz in Hans Fischers herrlichen 2H. Der läuft ja heute noch wie in jungen Jahren! Im Konvoi hatte er wieder die Funktion des Besenwagens. Von dem Duo Hans und Daniel lernt man jedesmal als Nichtbündner eine ganze Menge über Land und Leute des Steinbockkantons. So weiss ich heute, wo der bekannte Pfarrer Küenzli wohnte, wo der Nationalrat und Bündner Bergbauer Andreas Hämmerli residiert, dass vor vielen Jahren auf dem Schloss Ortenstein die Buben des Schlossherrn waghalsige Spielchen spielten: ein Schaukelbrett über dem Fenstersims, wobei der eine den Stubenboden unter den Füssen hatte, der andere am anderen Ende draussen jedoch hoch über dem Hinterrrhein sass, und noch so vieles mehr.

Wie jedesmal war die Stecke von der Militärpolizei mustergültig jaloniert und gesichert, die ganze Stadtdurchfahrt einmal mehr auf grün geschaltet. Ohne grosse Probleme ging die Fahrt bei immer schönerem Sonnenschein auf der Nebenstrasse Richtung Thusis, zur sichtlichen Freude des zahlreichen Publikums an den Strassenrändern. Auch diverse Schulklassen waren zu sehen. Vielleicht mussten dann die Armen am nächsten Montag den Aufsatz „Die Saurer kommen" schreiben. Im Aufstieg zur Schinschlucht blieb dann plötzlich ein 5D ölverschmiert am Strassenrand liegen: Bruch der Oelleitung zum Luftkompressor. Der wuchtige Ventilator des D1K blies den Oelnebel aus Leibeskräften unter der Haube hervor, so dass bereits Alarm ausgelöst wurde bevor der Oeldruckmanometer bedrohlich zu flackern anfing. Glück im Unglück: kein Motorschaden, ein guter Abstellplatz und daheim eine Equipe, die den Patienten bereits am Nachmittag auf dem Tieflader heimwärts führte. Auch Thomas Kuglers 5U krankte an einer leicht erhöhten Temperatur.

.

Bei herrlichem Bergwetter sind dann aber alle Fahrzeuge pünktlich in Davos angekommen, wo die ganze Schar hungeriger Mäuler im **Hotel Bünda** sofort, trotz der vielen Feriengäste, sehr freundlich und ohne Warterei ein ausgezeichnetes Mittagessen aufgetischt erhielt (Sehr empfehlenswert auch für nicht Oldtimerfahrer).

Nach umfangreicher Fachsimpelei und einem Gedankenaustausch hatten die z.T.schon betagten Fahrzeuge dann ein Leichtes, ging es doch jetzt nur noch talwärts das Prättigau hinunter.

.

Schön war`s, das Wetter spielte mit. Erst nach Landquart versteckte sich die Sonne wieder hinter dicken Wolken, aber die N 13 ist ja ohnehin nicht besonders interessant.

Hab vielen Dank, Hans, für Deine mustergültige Organisation und für den geselligen Anlass. Mach weiter so, wir kommen am **19. Sept. 98** wieder.

Hans Hopf

Befehlsausgabe: Hans Fischer erklärt wo's durchgeht

Daniel Hatz. Wer kennt ihn nicht, den ehemaligen Kundendienstleiter?

Ein schöner, alter BERNA-Benziner, auch er ist noch voller Power!

HANS FISCHER CHUR
Saurer
5
GR·193·U

60 Jahre
im Dienste der Stadt Chur.
Saurer 5 Bl geb. 8. Juli 1932